

therapiepraxis saar



PSYCHOTHERAPIE & COACHING

Joan Marlee Moyat-Koch

M.Sc. Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, in fortgeschrittener Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin

BERATUNGSVERTRAG nach (Praxis-Bedingungen zuletzt geändert am 01.06.2025)

zwischen

M.Sc. Joan Marlee Moyat-Koch

Therapiepraxis Saar

Mainzer Straße 5

66111 Saarbrücken

Mail: info@therapiepraxis-saar.de

(im Folgenden Beraterin genannt)

und

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

(im Folgenden Klient:in genannt)

wird nachfolgender Beratungsvertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

Die/Der Klient:in nimmt bei der Beraterin eine psychologische Beratung, ein Coaching und/oder Therapie nach Heilpraktikergesetz in Anspruch. Gegenstand des Beratungsvertrages ist ein von der/dem Klient:in geäußertes Anliegen oder Klient:in und Beraterin definieren gemeinsam das Anliegen. Die gemeinsame Arbeit umfasst Gespräche und andere therapeutische Arbeitsmethoden.

Die Beratung dient der Überwindung psychosozialer Probleme, der Persönlichkeitsentwicklung, der Zielbindung und Ressourcenaktivierung oder der Begleitung privater, schulischer, beruflicher Konflikte, Probleme, Transitionen sowie Veränderungsprozessen. Es wird bei der Beratung keine psychologische Psychotherapie erbracht. Beratung und Coaching wird ausschließlich außerhalb der Heilkunde (vgl. Psych Th. G. §1 Abs. 3 Satz 3) bzw. eine Leistung im Sinne von Therapie nach dem Heilpraktikergesetz (§1 HeilprG) erbracht. Die Sitzungen können in den Praxisräumen, in Form von Onlineberatung via Videotelefonie oder im Freien stattfinden.

§ 2 Beratungserfolg (auch Therapieerfolg)

Die Beraterin kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Die Beratung ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess, bei dem die Beraterin der/dem Klient:in als Prozessbegleiterin zur Verfügung steht. Beide Parteien, insbesondere die/der Klient:in, arbeiten nach bestem Wissen und Können daran, einen Beratungserfolg zu erzielen. Auf Seiten der/des Klient:in besteht eine Mitwirkungspflicht. Die Beraterin setzt hierfür alle ihr zur Verfügung stehenden klientenspezifischen Beratungs-, Coaching- und Therapieverfahren sowie Kommunikationsmethoden zum Nutzen der/des Klient:in ein. Die Bestimmung der angestrebten Ziele, die Wahl der Gesprächsthemen und die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte bleiben in der Verantwortung der/des Klient:in.

§ 3 Beratungsdauer und Kündigung

Die Beratungsdauer richtet sich nach den Bedürfnissen der/des Klient:in und ist nicht vorgegeben. Es erfolgt keine Festlegung eines bestimmten Stundenkontingents, das in Anspruch genommen werden muss. Um bestimmte Ziele anzustreben, sollten aber Beratungen in einem Umfang von mehreren Sitzungen stattfinden. Die Beraterin behält sich vor, die Beratung/Behandlung zu beenden, wenn es durch die/den Klient:in wiederholt zu kurzfristigen Absagen (weniger als 48 Std. vor Termin) oder ungeklärtem Nicht-Erscheinen oder Nicht-Bezahlung von Rechnungen trotz angemessener Frist kam.

Der Beratungsvertrag kann beidseitig jederzeit ohne Begründung am Ende eines Beratungsgesprächs mündlich oder mit einer Frist von drei Arbeitstagen formlos in Textform gekündigt werden.

§ 4 Honorartabelle

Gesprächsart	Dauer	Einzelpreis in €
Kennenlerntermin	60 Min.	120 €
Einzeltermin	60 Min.	120 €
Längere Sitzungen entsprechend, beispielsweise:	90 Min.	180 €

Nach dem jeweiligen Beratungsgespräch ist das Beratungshonorar zu zahlen. Sie erhalten per E-Mail eine Rechnung, deren Betrag Sie bitte **innerhalb von 14 Tagen unter Angabe der Rechnungsnummer** auf das angegebene Konto überweisen.

Die Beratungsleistung ist von der Umsatzsteuer befreit. Eine Krankenkassenabrechnung kann bei einer privaten Krankenversicherung oder Krankenzusatzversicherung erfragt werden und ist von dem Beratungsvertrag zwischen Klient:in und Beraterin unabhängig.

§ 5 Terminvereinbarungen und Ausfallhonorar

Die einzelnen Termine für Beratungsgespräche werden individuell im Voraus zwischen der Beraterin und der/dem Klient:in vereinbart oder von der/dem Klient:in online über das Jameda-Buchungssystem gebucht. Kann ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden, wird um schnellstmögliche Benachrichtigung gebeten.

Sofern der Termin **nicht oder weniger als 48 Stunden** vorher abgesagt wird, wird das Honorar für die gebuchte Leistung in Rechnung gestellt. Bei wiederholten kurzfristigen Absagen oder ausstehenden

Zahlungen (offene Rechnungen) ist leider keine weitere Terminvereinbarung mehr möglich. Die/Der Klient:in wird in diesem Fall per E-Mail informiert.

§ 6 Schweigepflicht

Die Beraterin verpflichtet sich, gegenüber Dritten, Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht beginnt bereits bei dem Erstkontakt. Auskunftserteilung gegenüber Dritten (auch des Partners oder Angehörigen) darf nur erfolgen, wenn die/der Klient:in hierzu vorab schriftlich das Einverständnis erklärt hat. Die Schweigepflicht betrifft jedoch nicht die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter. Im Falle der Ankündigung von Handlungen, die der/dem Klienten selbst und/oder Dritten Schaden könnten (Bsp: suizidale Handlungen oder Gewalttaten) und fehlender Fähigkeit / Bereitschaft zur Aufnahme des Kontaktes mit einem Facharzt, psychologischen Psychotherapeuten oder einer Klinik wird die Beraterin unverzüglich die zuständigen Behörden einschalten, um eine Gefährdung der/des Klient:in und Anderen möglichst abzuwenden.

§ 7 Gesundheitszustand und Verantwortung des Klienten

Die/der Klient:in versichert, dass sie/er an keiner Erkrankung oder Störung leidet, die ihre/seine Geschäftsfähigkeit beeinträchtigen oder einer psychologischen Beratung / Therapie aus medizinisch-psychologischen Gründen zurzeit entgegenstehen. Es wird empfohlen dies vorab mit der Hausärztin/dem Hausarzt abzuklären. Sollte aktuell bereits eine Psychotherapie durchgeführt werden oder aufgrund des Gesundheitszustandes angeraten sein, versichert die/der Klient:in, dass er dies der Beraterin unverzüglich mitteilt und dass der Therapeut/die Therapeutin über die psychologische Beratung/Coaching/Therapie (Ziele, Art, Themen, etc.) dauerhaft informiert ist und dieser Leistung auch zugestimmt hat.

§ 8 Dokumentation und Datenschutz

Die Beraterin dokumentiert den Verlauf und wesentliche Inhalte der Sitzungen, einschließlich Anamnesebögen, themenbezogener Fragebögen und Notizen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beratung, Organisation und Rechnungsstellung verarbeitet.

Die Daten werden vertraulich behandelt, sicher aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben ausdrücklich eingewilligt oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung. Die Aufbewahrungsfrist beträgt in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung.

Die geltenden datenschutzrechtlichen Informationen gemäß DSGVO entnehmen Sie bitte der gesonderten Datenschutzerklärung, die Sie jederzeit auf Wunsch in gedruckter Form erhalten oder auf meiner Website einsehen können.

Informationen zur freiwilligen Nutzung ergänzender digitaler Tools wie Selphspace finden Sie unter § 11 dieses Vertrages.

Die/Der Klient:in bestätigt den Erhalt und das Einverständnis zur Datenschutzerklärung.

§ 9 Haftung, Selbstverantwortlichkeit

Die Beraterin haftet gegenüber der/dem Klient:in nur in Höhe des gezahlten Beratungshonorars für alle Schäden, die tatsächlich und nachweisbar aus der gemeinsamen Arbeit entstehen. Die/der

Klient:in erkennt an, dass sie/er während des gesamten Beratungsverlaufs, sowohl während einzelner Beratungsgespräche als auch während der Zeit zwischen den einzelnen Beratungsgesprächen in vollem Umfang selbst verantwortlich ist für ihre/seine körperliche und geistige Gesundheit. Sie/Er erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Beratungsgespräche von ihr/ihm unternommen werden, nur in ihrem/seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen. Sie/Er verpflichtet sich, die Beraterin über Handlungen mit weitreichenden Konsequenzen zu berichten und diese im Voraus mit der Beraterin zu besprechen.

Im Falle einer Beratung minderjähriger Personen muss der/die Sorgeberechtigte/n über Krankheiten und Allergien der/des Klient:in informieren.

§ 10 Digitale Begleitung

Als ergänzendes Angebot zur persönlichen Beratung bietet die Beraterin auf freiwilliger Basis die Nutzung der digitalen Plattform **Selphspace** an. Ziel der Nutzung ist:

- therapeutische Inhalte zwischen den Sitzungen vertiefen,
- die Selbstreflexion unterstützen und
- den Beratungsverlauf durch Übungen, Tagebuchfunktionen und Verlaufstracking auch zwischen den Sitzungen begleiten.

Die Nutzung ist freiwillig und kein verpflichtender Bestandteil der Beratung. Es erfolgt keine automatische Registrierung. Eine Nutzung ist nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Einwilligung möglich. Die dafür erforderlichen Informationen sowie die Einwilligungserklärung erhalten Sie in einem separaten Formular, das Ihnen vor der Nutzung von Selphspace zur Verfügung gestellt wird.

Die Nutzung ist im regulären Honorar enthalten und verursacht **keine zusätzlichen Kosten**.

§ 11 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (2) Die Vertragsparteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung verpflichtet, über eine wirksame und zumutbare Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von den Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten (wirtschaftlichen) Zweck möglichst nahekommt.

(Ort, Datum)

Klient:in

Beraterin